



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V. · Schulgasse 18 · 94315 Straubing

Straubing, 26.09.2012
caku/Konjunkturumfrage_12_
3_Ergebnisse.docx
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333

C.A.R.M.E.N. e.V. Konjunkturumfrage Nachwachsende Rohstoffe 3. Quartal 2012

Nachwachsende Rohstoff-Branche - Abwärtstrend gestoppt, Stimmung bleibt aber schlecht.

C.A.R.M.E.N. e.V

**Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und
Energie-Netzwerk**

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

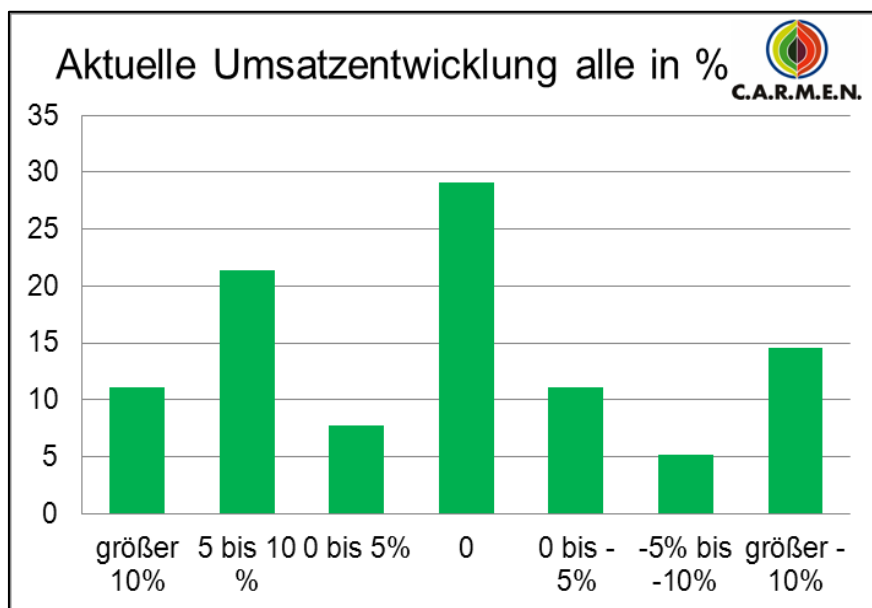
Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894

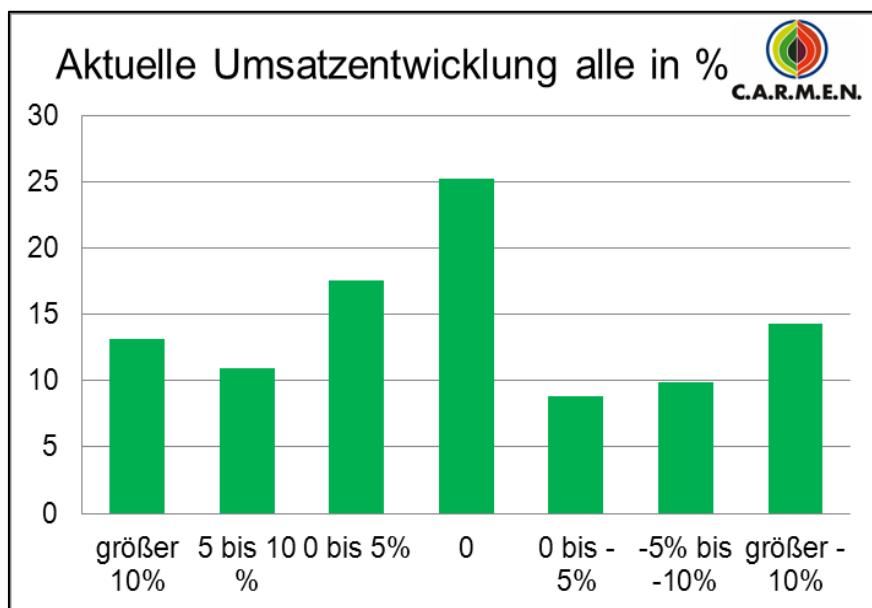


Beurteilung der aktuellen Lage

Die C.A.R.M.E.N. e.V.-Konjunkturumfrage zum 3. Quartal 2012 zeigt, dass die Einschätzung der aktuellen Lage der Biomasse-Branche nach der erheblichen Verschlechterung im letzten Quartal derzeit zumindest stagniert. Positiv ist, dass ca. 40% der befragten Unternehmen weiterhin mit steigenden Umsätzen rechnen. Jedoch ist die Zahl der Unternehmen, die sinkende Umsätze erwarten, zu Gunsten der Unternehmen, die mit stagnierenden Umsätzen rechnen, angestiegen.



2. Quartal 2012



3. Quartal 2012

C.A.R.M.E.N. e.V.

Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-Netzwerk

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

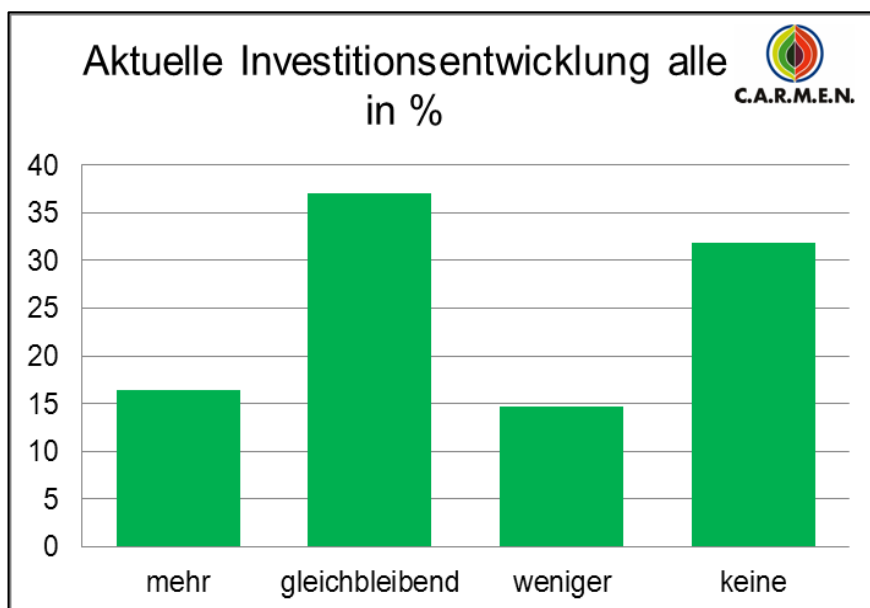
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

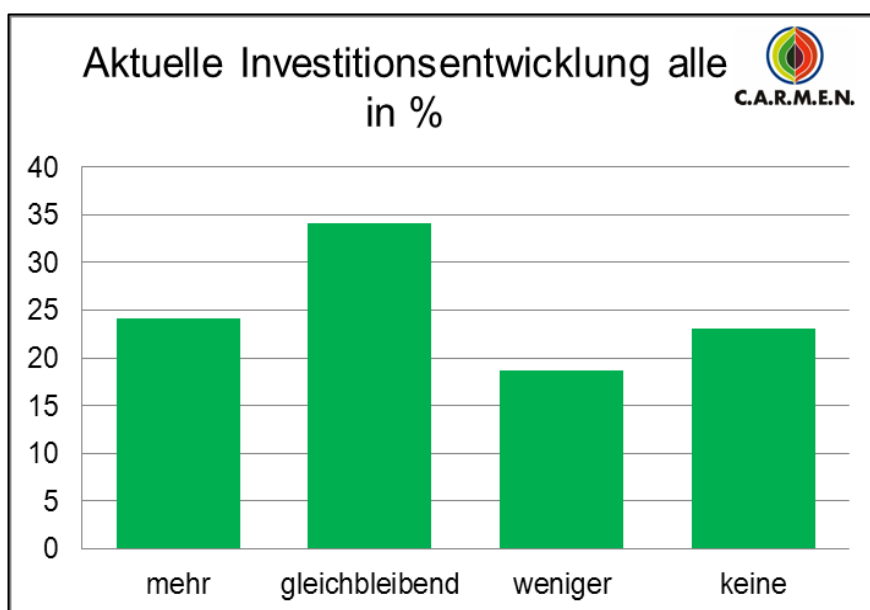
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894



Aus den Umfrageergebnissen geht hervor, dass sich die Investitionsneigung sehr langsam wieder verbessert. Dies weist darauf hin, dass die Unternehmen zumindest für die Zukunft wieder mehr Schwung in der Branche erwarten. Fast ein Viertel der Unternehmen beabsichtigen, mehr als im Vorjahr zu investieren. Wollten im Vorquartal über ein Drittel der Unternehmen überhaupt keine Neuinvestitionen mehr vornehmen, sank diese Zahl jetzt auf unter ein Viertel.



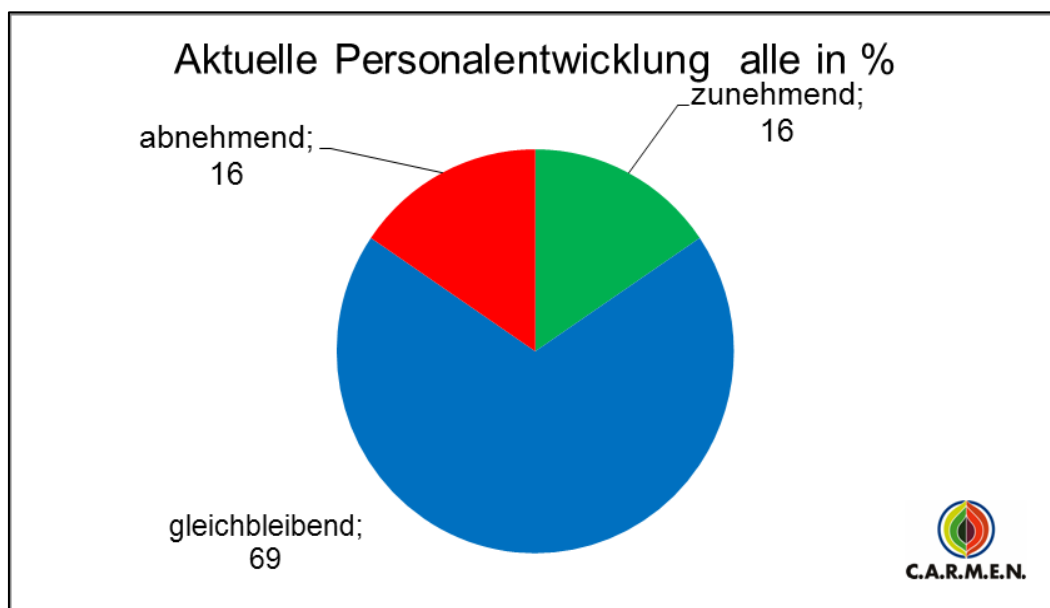
2. Quartal 2012



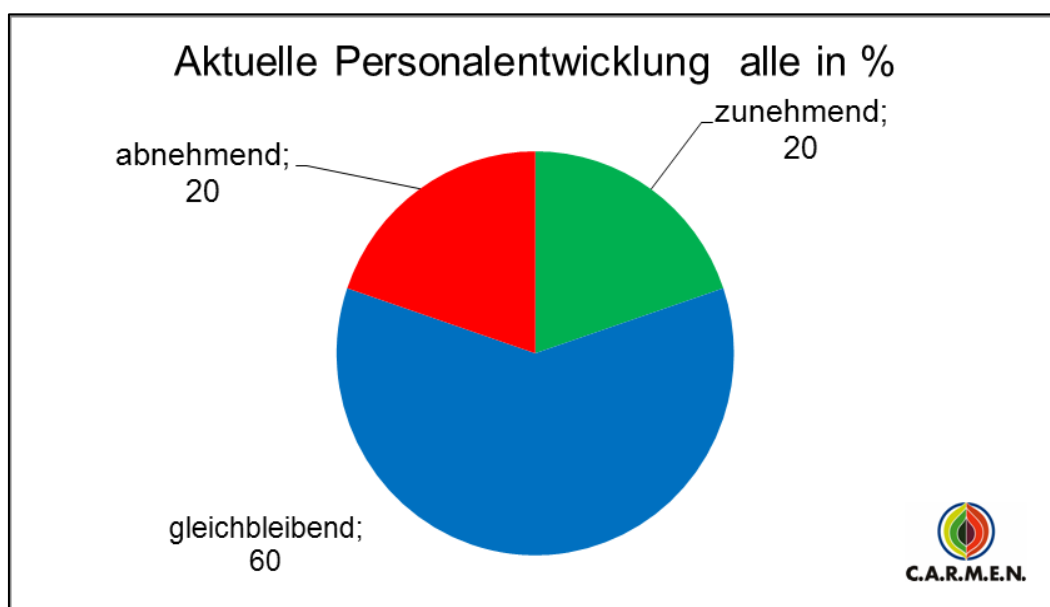
3. Quartal 2012



Ohne eindeutigen Impuls bleibt die Entwicklung im Personalbereich. Zwar haben wieder mehr (20%) der befragten Unternehmen zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, dafür gab es aber gleichzeitig einen im Vergleich zur letzten Umfrage höheren (20%) Personalabbau in anderen Betrieben. Insgesamt bleibt der Saldo damit ausgeglichen, nur die Dynamik hat zugenommen.



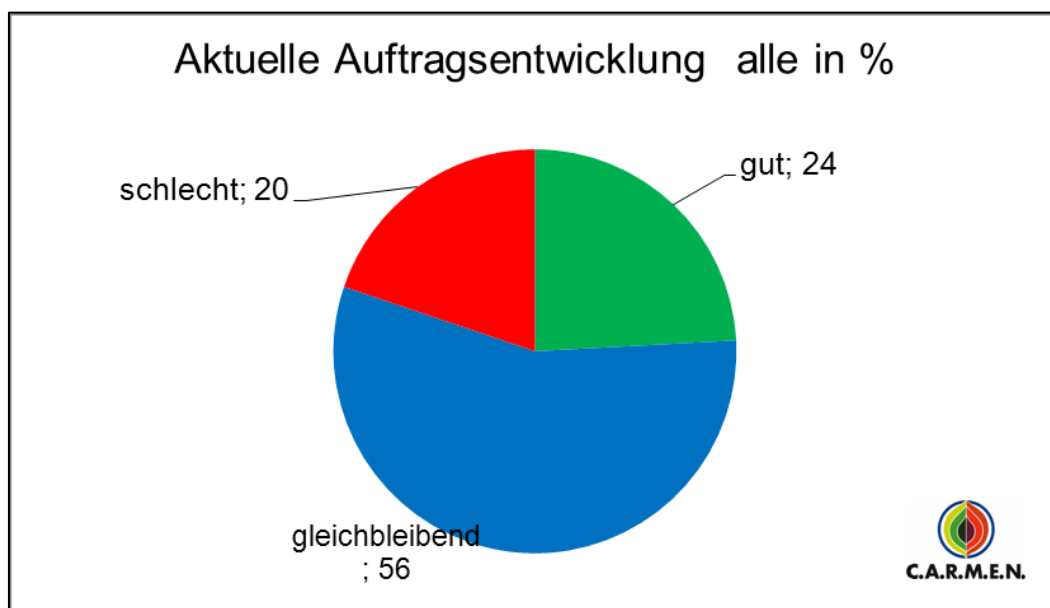
2. Quartal 2012



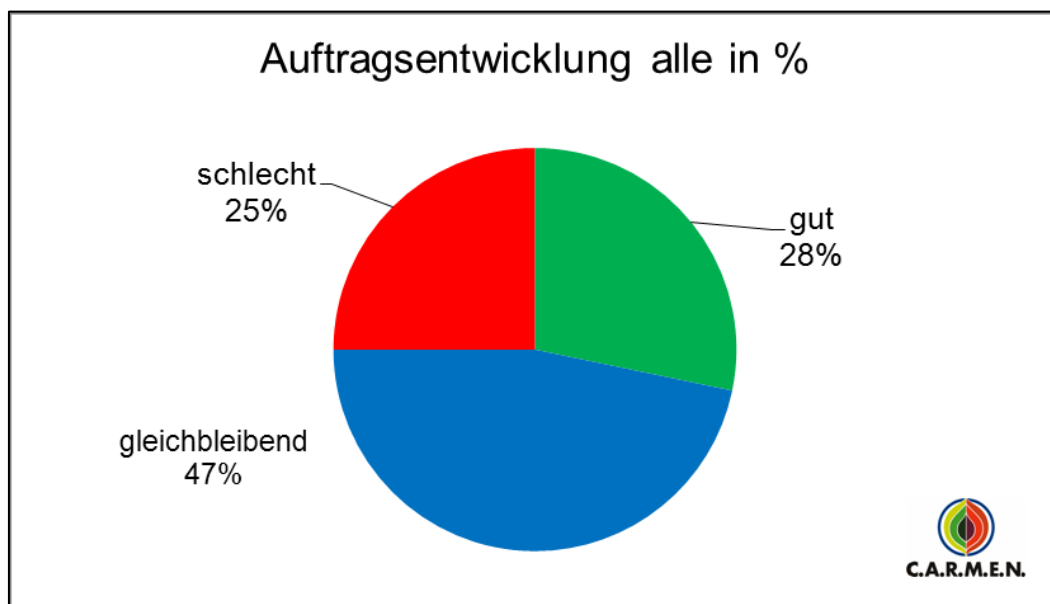
3. Quartal 2012



Ein sehr ähnliches Bild wie die Personalentwicklung zeigt der Auftragsbestand. Mit 28% schätzen mehr Unternehmen als im vergangenen Quartal (24%) die Entwicklung positiv ein. Aber auch die Zahl der Unternehmen, die den Auftragsbestand als schlecht beurteilen, ist von 20% auf 25% angestiegen.



2. Quartal 2012

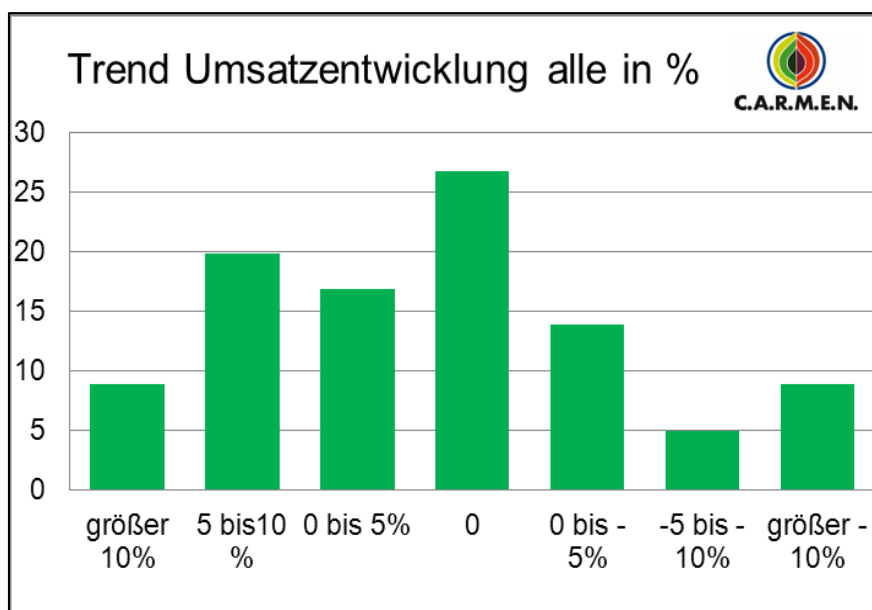


3. Quartal 2012

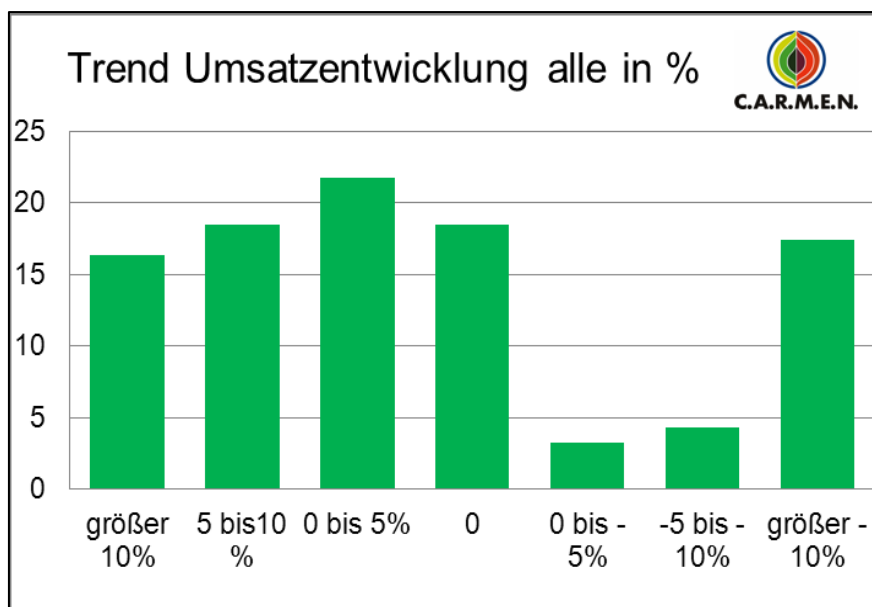


Beurteilung des Trends

Die gesamte Branche prognostiziert wieder eine günstigere zukünftige Entwicklung und erwartet höhere Umsätze. Der negative Trend der letzten Umfrage kehrt sich damit langsam um. Bemerkenswert scheint jedoch, dass entgegen dem allgemeinen Trend deutlich mehr Unternehmen (17%) mit Umsatzeinbußen von mehr als 10% rechnen.



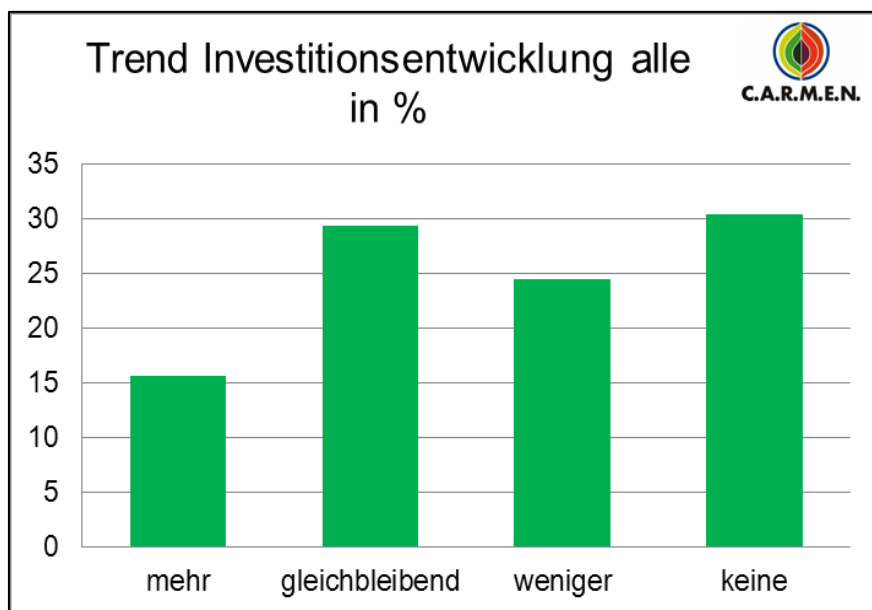
2. Quartal 2012



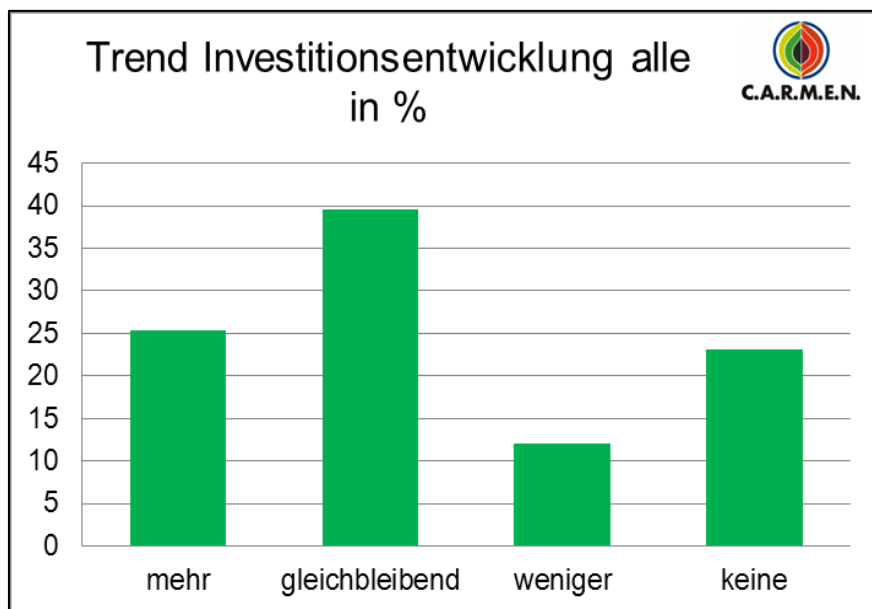
3. Quartal 2012



Positiv entwickelt sich auch die Prognose für das Investitionsniveau. Die Anzahl der Unternehmen, die zumindest das Niveau halten oder mehr investieren wollen, liegt wieder bei knapp zwei Drittel aller an der Umfrage beteiligten Unternehmen.



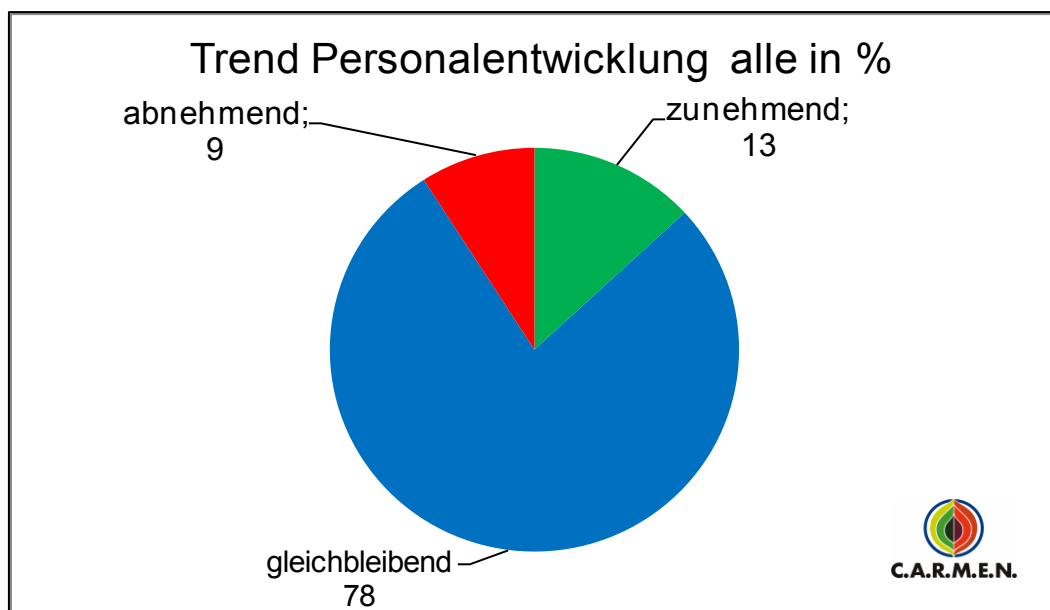
2. Quartal 2012



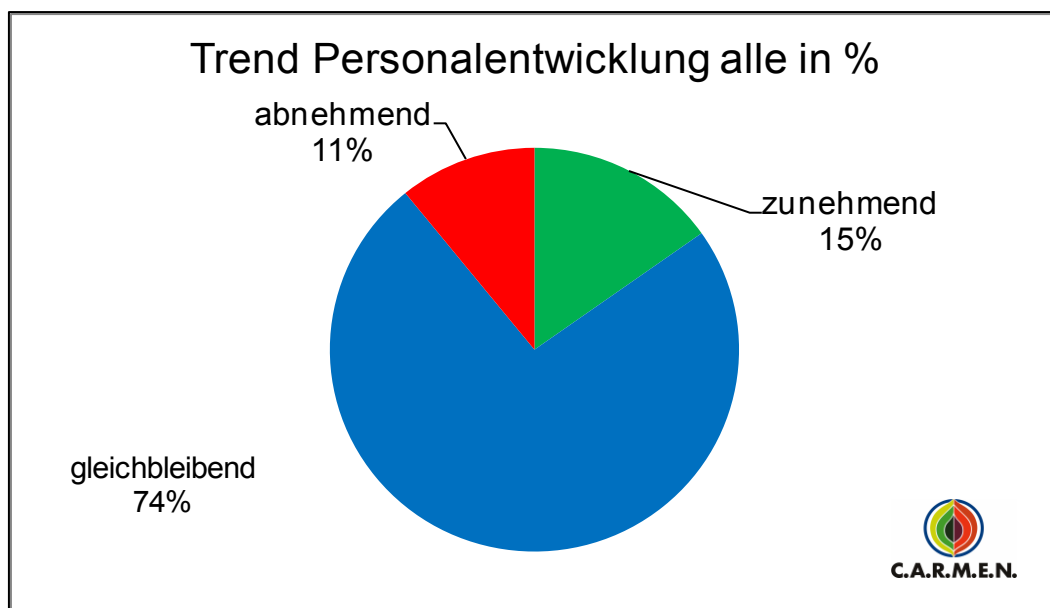
3. Quartal 2012



Der Trend bei der Einschätzung der Personalentwicklung verläuft ähnlich wie der Personalbestand: im Wesentlichen nimmt nur die Dynamik zu. Positiv ist zu bewerten, dass 15% der Unternehmen planen, ihr Personal aufzustocken. Gleichzeitig beabsichtigen aber 11% der Betriebe, Personalabbau vorzunehmen. Bestätigt sich diese Einschätzung, könnte es damit im Saldo einen weiteren leichten Aufbau im Personalbestand geben.



2. Quartal 2012

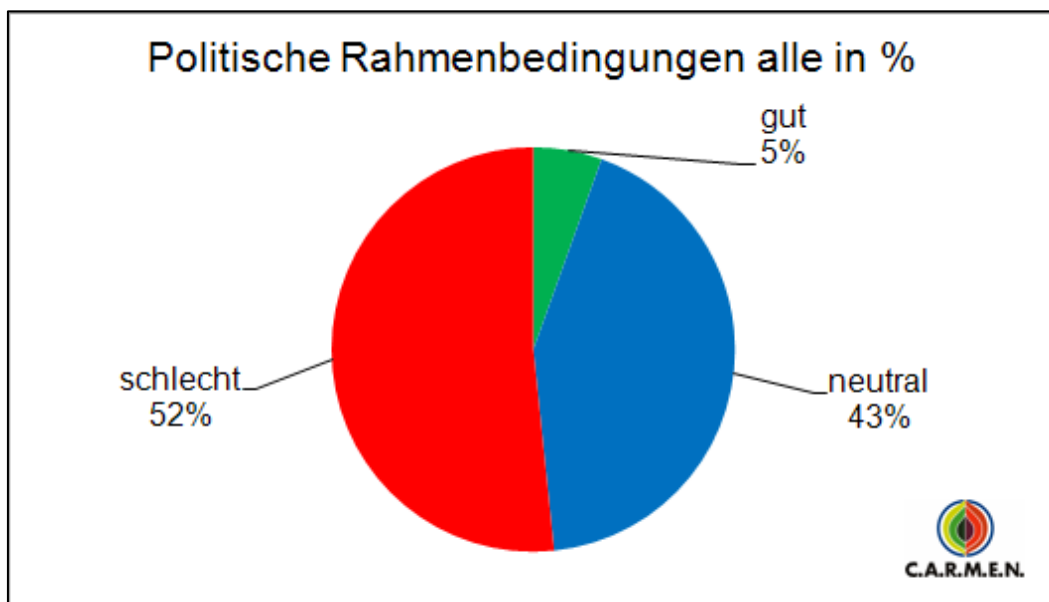


3. Quartal 2012

Offensichtlich wirken sich die politischen Diskussionen über die Gestaltung der Energiewende und die anhaltende Schuldenkrise weiter negativ auf die Beurteilung der politischen Rahmenbedingungen aus. Inzwischen beurteilt mehr als die Hälfte der Unternehmen die Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen als schlecht, nur noch 5% als gut.

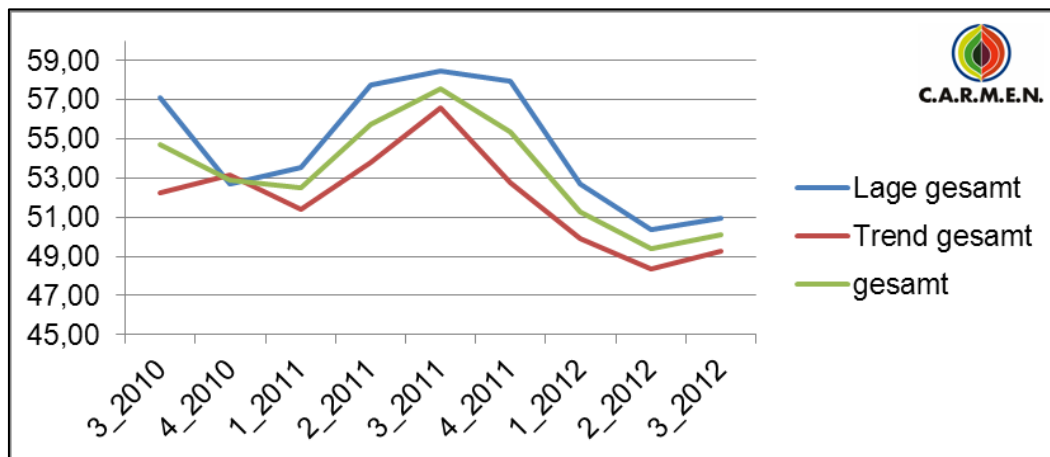


2. Quartal 2012



3. Quartal 2012

Gesamtbewertung



Insgesamt konnte sich die Gesamtbewertung nach dem im letzten Quartal schlechtesten Wert seit Beginn unserer Umfrage vor zwei Jahren nur leicht verbessern. Einer positiveren Entwicklung des Trends steht dabei vor allem die negative Einschätzung der Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen entgegen.